



Das Geschenk des Lebens

Freiheit, die grenzenlos ist.

WOCHE 1 - ELI URSACHE

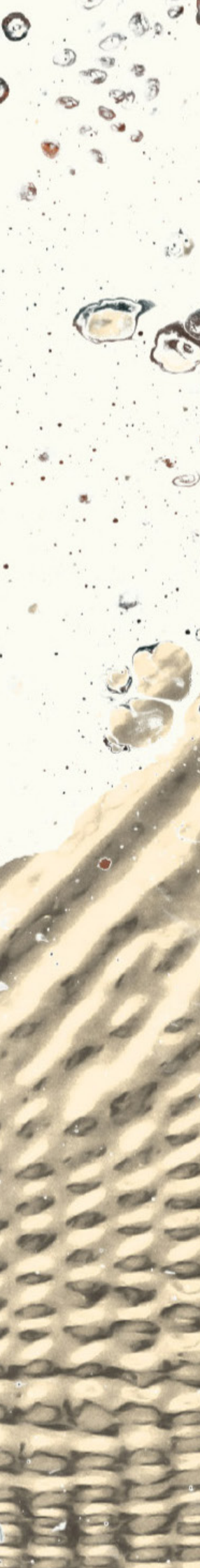
Der Mensch wurde von Gott frei erschaffen, und er wurde zur Freiheit berufen
(Galater 5:13).

Der Garten Eden steht symbolisch für die Freiheit, für die der Mensch bestimmt wurde. Ein Ort in dem es keine Angst gibt, keine Zwänge, kein Streben, und in dem Gottes Gegenwart in vollem Ausmaß vorhanden ist. Doch durch den Sündenfall wurde dieser Ort, diese Freiheit verloren. Gottes Heilsplan besteht darin dem Menschen wieder diese ursprüngliche Freiheit verfügbar zu machen. Und die Geburt von Christus, dem versprochenen Retter ist der Beweis dass dieser Plan nie nur ein Plan blieb, sondern Realität wurde. Deswegen feiern wir Weihnachten. Gott ist tatsächlich dabei die Welt wieder zu befreien!

Christus verdeutlicht das Ziel seiner Mission klar, als er den Propheten Jesaja zitiert:

Lukas 4, 16-21(NGÜ)

So kam Jesus auch nach Nazaret, wo er aufgewachsen war. Am Sabbat ging er, wie er es gewohnt war, in die Synagoge. Er stand auf, um aus der Schrift vorzulesen, und man reichte ihm die Buchrolle des Propheten Jesaja. Er rollte sie auf und las die Stelle, an der es heißt: »Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt mit dem Auftrag, den Armen gute Botschaft zu bringen, den Gefangenen zu verkünden, dass sie frei sein sollen, und den Blinden, dass sie sehen werden, den Unterdrückten die Freiheit zu bringen, und ein Jahr der Gnade des Herrn auszurufen.« Jesus rollte die Buchrolle zusammen, gab sie dem Synagogendiener zurück und setzte sich. Alle in der Synagoge sahen ihn gespannt an. Er begann zu reden. »Heute hat sich dieses Schriftwort erfüllt«



Das Erlassjahr, von dem Jesus hier spricht wurde offenbar nie gefeiert. Es gibt nämlich keine Aufzeichnungen, keinen Vers, der darauf hindeuten würde dass die Israeliten dieses Jahr jemals gefeiert hätten. Tatsächlich wurde das Erlassjahr aus den Augen verloren, und niemand wusste mehr genau wann es stattfinden hätte sollen. Umso kraftvoller ist die Proklamation von Jesus, der dieses Jahr der Gnade mit Beginn seines Dienstes verkündet.

Das Erlassjahr (oder Jubeljahr) beinhaltet 3 Aspekte (siehe 3. Mose 25, 10-11). Sprecht und betet gemeinsam über folgende Punkte:

1. Die Schulden wurden erlassen, und die Sklaven wurden befreit

Erzähle davon wie du Freiheit erlebt hast durch Jesus, bzw. aus welcher Situation du Befreiung erlebt hast.

Gibt es noch Bereiche in deinem Leben wo du noch Freiheit empfangen willst, und wenn ja, welche sind es? Teile es mit die Gruppe und betet füreinander.

2. Jeder bekam sein Erbe zurück

Die Grenzenlose Freiheit von Jesus löst nicht nur jetzige Ketten, sondern stellt den ursprünglichen Zustand (Eden) wieder her. Welche der Versprechen Gottes konntest du in deiner neu gewonnen Freiheit ergreifen, und wie hast du Wiederherstellung erlebt?

Auf welche Versprechen wartest du noch? Was sind die göttlichen Träume in deinem Herz die sich noch nicht realisiert haben. Teile es mit die Gruppe und betet füreinander.

3. Es war ein Jahr der Rast und der Ruhe

Lest **Matthäus 11, 28-19** zusammen und erzähle davon wie du in der Freiheit von Jesus Ruhe bekommen hast. Was bedeutet es für dich dass deine Seele zur Ruhe kommt?

Was sind die Themen und Bereiche in deinem Leben die dir die seelische Ruhe rauben? Teile es mit die Gruppe und betet füreinander.